

Ferienauftakt mit letzter Skate-Night des StadtSportBundes

Am kommenden Mittwoch starten nicht nur die Ferien, sondern auch möglichst viele Skater zur Skate-Night, die der SSB zum letzten Mal ausrichten wird. Denn der SSB-Vorstand hat im Mai beschlossen, die Veranstaltung in diesem Jahr nur einmal und danach nicht weiter auszurichten. Deshalb hoffen die Veranstalter auf gutes Wetter, optimale Bedingungen und eine gute Beteiligung von Inlinern und Longboardern.



Treffpunkt ist traditionell der Ledenhof, auf dem sich die Skater ab 18:30 Uhr sammeln. Dort gibt es kühle Getränke und heiße Grillwürstchen. Das Startsignal für die letzte Skate-Night wird es um 19:30 Uhr gegeben. Traditionell werden die Skater von der Polizei und dem Musik-Lkw des Technischen Hilfswerks bekleidet. Bei Stürzen hilft der ASB mit seinen Rettungssanitätern und die Absicherung sorgt das bewährte Ordnerteam des SSB.

Geplant ist eine klassische „Wallfahrt“, also die doppelte Umrundung des innerstädtischen Wallrings. Änderungen der Route kann es allerdings geben, wenn es aufgrund des WM-Spiels Deutschland gegen Korea am Nachmittag zu Behinderungen auf dem Neumarkt kommt. Als Alternative ist eine 13 km lange Strecke geplant, die über den Wall Richtung Kommenderiestraße und Sutthausener Straße zur Parkstraße geführt wird. Von dort aus geht es durch die Wüste und den Blumenhaller Weg Richtung Hellern. Von der großen und kleinen Schulstraße führt die Strecke weiter über den Blumenhaller Weg und die Kromschröderstraße Richtung Rehmstraße und von dort über den Schlosswall und die Schlossstraße zurück zum Neuen Graben und

Ledenhof.

Der SSB appelliert an alle Skater und Longboarder, sich mit der entsprechenden Schutzausrüstung (Protektoren, Helm) auszustatten.

„Ein bewegter Tag für jedes Osnabrücker Kind“

Sie wollen Gutes tun und haben Lust etwas in Osnabrück zu bewegen?



Sie wollen Kinder bewegen, ermutigen, aktivieren, Wissen vermitteln, neue Anregungen bieten, Hobbygestaltung/ Freizeitgestaltung, Sportarten zeigen oder Kinder animieren?

Sie wollen Kindern die Möglichkeit geben sich einen Tag lang kostenlos zu vergnügen und Spaß zu haben?

Angesichts stetig wachsenden Medienkonsums, der veränderten Kindheit, dem sozialen Ungleichgewicht in der Gesellschaft hat sich die Kinder- Bewegungstadt Osnabrück zum Ziel gesetzt, am 25.08.2018 ein Bewegungsfest für alle Osnabrücker Kinder zu ermöglichen.

Interessierte Vereine sind herzlich eingeladen zu einer offenen Gesprächsrunde/ Planungstreffen:

Termin: Montag, 4. Juni 2018

Uhrzeit: 19 Uhr

Raum: Kinderweltraum des OTB,

Adresse: Obere Martinistr. 50, 49078 Osnabrück

Anmeldungen und Rückmeldungen für das Planungstreffen bitte an Dina Muchow, T. 0541/405 6252 oder dina.muchow@kibs-os.de.

Qualifix Sportstättenbau – von der Idee bis zur Nutzung

Die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus wird auf unserem Qualifix-Seminar am 14. Juni erläutert. Zielsetzungen, Möglichkeiten und Grenzen der Sportstättenförderung sowie die Antragstellung selbst werden ausführlich erklärt. Das Seminar findet am 14. Juni ab 18:30 Uhr in Osnabrück statt.



Termin : Donnerstag, 14. Juni 2018, 18:30 bis 22:00 Uhr

Ort : Osnabrück

Referent: Ralf Dammermann (SSB Osnabrück)

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldeschluss: 04. Juni 2018

4 LE Anerkennung zum "Vereinsmanager C"

Anmeldung zum Ausdrucken

Anmeldung online

Vereine erhalten 131.063 Euro für Sportstättenbaumaßnahmen!

Auch in diesem Jahr reicht das vom Landessportbund zur Verfügung gestellt Kontingent zur Förderung des Sportstättenbaus aus, um alle beantragten Baumaßnahmen der Osnabrücker Sportvereine zu fördern. Der StadtSportBund (SSB) konnte Bewilligungen über insgesamt 111.063 Euro erteilen, hinzu kam eine zusätzliche Bewilligung des LSB für eine Sportentwicklungsmaßnahme über 20.000 €. Insgesamt konnten somit sogar 131.063 € Fördermittel an die Vereine vergeben werden. Bei einem Gesamtkostenvolumen von 398.094 Euro konnten alle Anträge mit der maximalen Förderung bezuschusst werden.

Hier eine Übersicht über die bewilligten Maßnahmen:

Verein	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschuss	Prozent
Spielverein 16	Erweiterung und Umbau des vereinsheims für eine Sportstätte für Bewegung, Kommunikation und Begegnung	232.500,00	81.385,00	35%
Osnabrücker Turnerbund	Sanierung Duschen, Umkleiden und Schaffung neuer WC im Altbau sowie Erneuerung Deckenbeleuchtung Halle 3	85.850,00	25.755,00	30%
VfR Voxtrup	Sanierung der Duschräume im Clubheim der Tennisabteilung	24.330,00	7.299,00	30%
Unterwasserclub	Sanierung Kellerfußboden	12.850,00	3.855,00	30%

Osnabrücker Ruder-Verein	Sanierung der Toilettenanlage im Bootshaus	24.664,00	7.399,00	30%
Osnabrücker SC	Erneuerung Wasserspeicher Heizung Activital	9.000,00	2.700,00	30%
SV Hellern	Austausch der Heizungsanlage im Tennisclubhaus	8.900,00	2.670,00	30%
		398.094,00	131.063,00	

Potentielle Antragsteller sollten sich unbedingt zwei Termine vormerken:

Anträge mit einem Volumen ab 25.000 € können bis zum 1. September beim SSB eingereicht werden. Anträge für Maßnahmen von 5.000 € bis unter 25.000 € nimmt der SSB bis zum 1. November entgegen.

Vor der Antragstellung sollte unbedingt das Gespräch mit dem SSB geführt werden. Ansprechpartner in allen Fragen des Sportstättenbaus ist Geschäftsführer Ralf Dammermann. Er ist telefonisch unter 0541/98259 13 oder per Email ralf.dammermann@ssb-osnabrueck.de zu erreichen.

Letzte Skate-Night am 27. Juni!

Gestern entschied der Vorstand des StadtSportBundes, am 27. Juni letztmalig eine Skate-Night auszurichten. Damit wird eine Ära beendet, die 2001 mit der ersten Ausrichtung einer Inline-Night durch des SSB begann und zwischenzeitlich bis zu 3.000 Läufer pro



Veranstaltung bewegte. Mittlerweile hat sich die Beteiligung auf ca. 350 Läufer pro Veranstaltung reduziert. Dem rückläufigen Trend kann sich auch der SSB nicht entziehen. Nachdem es zwischenzeitlich eine verstärkte Teilnahme von Longboardern gab, ging auch diese Zahl im letzten Jahr zurück. Überdies kostet es jedes Jahr erhebliche Anstrengungen, den Vorgaben gerecht zu werden und eine ausreichende Zahl an Ordnern zu stellen. Insofern ist der Entschluss, das Kapitel Skate-Night zu beenden, folgerichtig.

Schulung für Übungsleitende von Fahrradkursen mit der Zielgruppe zugewanderte Menschen und sozial Benachteiligte

Im Rahmen des Projekts „Radfahren vereint“ fördert der LandesSportBund Niedersachsen e.V. die Durchführung von integrativen Fahrradkursen und Radtouren. Zusätzlich wird allen Übungsleitenden die Teilnahme an einer kostenlosen Trainer-Schulung ermöglicht, die zur Leitung integrativer Fahrradkurse qualifiziert. Die ganztägige Schulung wird vom LSB Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), ausgerichtet. Sie findet am 26.05. und 23.06. jeweils in Hannover statt. Eine verbindliche Anmeldung ist noch bis zum 08.05.2018 möglich.

Das Projekt „Radfahren vereint“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge gefördert.

Ansprechpartnerin beim LandesSportBund Niedersachsen ist Maike Fiedler, mfiedler@lsb-niedersachsen.de oder 0511 1268-285.

Fünfter „Tag des Sports“ in Niedersachsen

Pistorius: „Wollen die ganze Vielfalt des Sportangebots in Niedersachsen präsentieren“



Bereits zum fünften Mal findet im September dieses Jahres der „Tag des Sports“ in Niedersachsen statt. Unter dem Motto „Spiel, Spaß, Sport!“ wird allen Sportbegeisterten am Sonntag, den 23. September 2018, ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von 10 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher sich in Holzminden, Lingen (Ems) und Osnabrück über zahlreiche Sportarten informieren und diese direkt vor Ort ausprobieren.

Niedersachsens Sportminister, Boris Pistorius, sagt: „In Niedersachsen spielt der Sport von jeher eine große Rolle. Das zeigen nicht nur die Erfolge niedersächsischer Spitzensportlerinnen und Sportler, sondern insbesondere auch das große Interesse am Breitensport, in den

Bal-lungszentren genauso wie in den ländlicheren Regionen. Sport gehört dazu! Am Tag des Sports wollen wir deshalb die ganze Vielfalt des Sportangebotes in Niedersachsen präsentieren. Das bunte und abwechslungsreiche Angebot kann sicherlich den ein oder anderen dazu motivieren, wieder aktiv Sport zu treiben – oder auch einmal eine ganz neue Sportart auszuprobieren.“

Der Kreissportbund Holzminden (KSB) wird allen Interessierten auf der Sportfreianlage des

Liebigstadions in Holzminden Gelegenheit geben, diverse Sportarten auszuprobieren und zahl-reiche Mitmachaktionen für Jung und Alt präsentieren.

In Lingen (Ems) veranstaltet der KSB Emsland auf den Sportanlagen rund um das Gymnasium Georgianum sein Sportfest. Neben vielfältigen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche wird der KSB Emsland gemeinsam mit der Stadt Lingen (Ems) über Themen wie Ernährung und

Gesundheitssport informieren sowie verschiedene weitere Bewegungsangebote vorstellen.

Der Sportpark Illoshöhe in Osnabrück ist bereits zum dritten Mal der Austragungsort für das von Stadtsportbund Osnabrück organisierte Familiensportfest für Jung und Alt. Hier besteht die Möglichkeit viele verschiedene Vereine und diverse unterschiedliche Sportarten kennenzu-

lernen, das Sportabzeichen abzulegen und ein buntes Bühnenprogramm mit Showelementen zu erleben.

Wie in den Jahren zuvor unterstützt das Land Niedersachsen den „Tag des Sports“ mit

insgesamt 100.000 Euro. Fünfter „Tag des Sports“ in Niedersachsen.

Arbeitstagung der Sportabzeichenprüfer/-innen

Bei der diesjährigen Arbeitstagung der Sportabzeichen-Prüfer dankte Udo Mehlert (Sportabzeichenreferent) abermals seinen Prüferinnen und Prüfern für ihr herausragendes Engagement im vergangenen Jahr. Im Jahr 2017 wurden in der Stadt Osnabrück insgesamt **1625 Sportabzeichen** verliehen. Ein sehr gutes Ergebnis! Denn wenn auch die Gesamtstatistik in Niedersachsen rückläufig ist, wurden in Osnabrück 100 Sportabzeichen mehr als im Vorjahr abgelegt. Ein tolles Ergebnis erzielte im Jahr 2017 der **Sportivationsstag** (Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung und ohne Behinderung), und dass trotz des kräftigen Herbststurmes an diesem Tag. Es konnten insgesamt 202 Abzeichen verliehen werden. Auch in diesem Jahr findet der Sportivationsstag eine neue Auflage. Für den 12.09.2018 haben sich bereits 12 Schulen mit rund 800 Teilnehmern angemeldet.

Nachstehende Personen wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement als Sportabzeichenprüfer/-in geehrt:

Für 30 Jahre: Horst Ufer

Für 40 Jahre: Klaus Collmann, Gerrit Jacob

Für 50 Jahre: Hartmut Müller-Reil, Marianne Wehmeier, Klemens Zinke

Im Rahmen des Sportabzeichen-Vereinswettbewerbs 2017 wurden nachstehend aufgeführte Vereine für die großartige Sportabzeichenarbeit geehrt:

Vereine bis 499 Mitglieder:

Osnabrücker Verein für Luftfahrt e.V.

Schwimm Club Osnabrück 04 e. V.

Behinderten Sportverein e. V.

Vereine 500 bis 999 Mitglieder:

Ballsport Eversburg e. V.

Piesberger Sportverein 32 e. V.

Sportclub Schölerberg e. V.

Vereine mit mehr als 1000 Mitgliedern:

Turn- und Sportgemeinschaft 07 Burg Gretesch e. V.

Osnabrücker Turnerbund von 1876 e. V.

Spiel- und Sportclub Dodesheide e. V.

Weiterhin konnte Udo Mehlert insgesamt 20 Frauen und Männer auszeichnen, die das Sportabzeichen im Jahr 2017 mit mehr als 20 Wiederholungen (Zahl 20, 25, 30, usw.) absolviert haben.

20:

Klaus Betzler, Wilhelm Groneick, Ursula Hengelbrock, Ursel Käsebier, Hans-Jürgen Keisker, Helmut Kuhlenbeck, Jörg Kummetz, Hans-Georg Middendorf, Hans-Werner Rehers

25

Heinrich Stricker, Michael Walter

30

Horst Eberhard, Ortrud Schnieder

35

Dieter Placke,

40

Josef Bartke, Wolfgang Grunewald, Helmut Meyer, Reinhard Weber

45

Reinhold Rosemann

55

Rainer Sparenberg



Sportstättenbau in Niedersachsen – Förderprogramme aktualisiert und online

Sportvereine, die in Niedersachsen ein Sportstättenbauvorhaben planen, können zur Finanzierung unterschiedliche Förderprogramme nutzen. Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen hat seine Übersicht auf den Stand 11/2017 aktualisiert und online gestellt.



Nähere Informationen:

<https://www.lsb-niedersachsen.de/lsb-themen/lsb-sportentwicklung/lsb-se-sportstaettenbau/foerderprogramme-sportstaettenbau/>

Im neuen Jahr tritt neue SSB- Sportförderrichtlinie in Kraft!

Zum **1. Januar** des kommenden Jahres tritt die neue Richtlinie in Kraft. Die Richtlinie regelt die Verwendung städtischer Sportfördermittel, für die der SSB von der Stadt bereits 1998 die Befugnis erhalten hat, eigene Förderungsmodalitäten festzulegen.



Nachdem die Förderrichtlinie seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, sah der SSB-Vorstand jetzt die Notwendigkeit, die Richtlinie grundlegend zu überarbeiten. Dabei sollten folgende Ziele erreicht werden:

1. Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungen.
2. Zielgerichteter Einsatz der Fördermittel mit einem größtmöglichen Mehrwert für die Vereine.
3. Die administrative Abwicklung möglichst einfach und rechtssicher zu gestalten.

Bewährtes bleibt

Auch zukünftig werden hauptberufliche Sportlehrkräfte gefördert und nebenberufliche Übungsleiter bezuschusst. Auch Zuschüsse für Fahrtkosten zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften werden gewährt sowie anteilige Kosten für Nutzer städtischer Hallenbäder finanziert. Grundsätzliche inhaltliche Änderungen gibt es zu diesen Förderungen nicht. Abweichende Regelungen gibt es aber hinsichtlich der Formulare und Nachweise.

Neue Fördermöglichkeiten

Neue Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich der Inklusion. Dort können Vereine zukünftig z.B. Maßnahmen zur Umsetzung barrierefreier Kommunikation bezuschussen lassen. Es besteht

aber auch die Möglichkeit, Assistenzbedarfe (z.B. Gebärdendolmetscher bei Jahreshauptversammlungen) zu fördern.

Daneben wird zukünftig auch die Förderung von Freiwilligendienstleistenden im Sport möglich sein. Der SSB fördert eine Einsatzstelle pro Verein mit max. 600 € im Jahr, um das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen durch den unterstützenden Einsatz von Freiwilligendienstleistenden zu erhalten sowie jungen Menschen zu ermöglichen, sich im Sport freiwillig zu engagieren.

Der SSB legt großen Wert darauf, dass die Vereine auch in der Zukunft Sportveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung ausrichten können. Hierzu zählen Meisterschaften ab Landesebene und sportliche Großveranstaltungen die dazu geeignet sind, die Angebote und Aktivitäten der Osnabrücker Sportvereine einem großen Publikum vorzustellen. Zukünftig ist der Ausgleich eines nachgewiesenen Defizits mit bis zu 2.000 € möglich.

Förderung durch Kombination von LSB- und SSB-Zuschüssen

Besonders attraktiv für die Vereine ist zukünftig die Möglichkeit, bestimmte Vorhaben durch Mittel des Landessportbundes und des SSB zu kombinieren. Bei geschickter Antragstellung können Projekte mit einem Volumen von 2.000 € bis zu 20.000 € realisiert werden, ohne eigene Mittel aufzuwenden. Dabei müssen aber sowohl die Fördervoraussetzungen des LSB als auch die SSB-Richtlinien eingehalten werden.

Hier geht es z. B. um Projekte und Prozesse zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte, Kinder – und Jugendliche mit mangelnder Bewegungserfahrung sowie um Familien und familiäre Lebensgemeinschaften. Kombiniert geht es hier um Förderungen bis zu 10.000 €

Auch Projekte und Prozesse zur Stärkung des Ehrenamtes und Bürgerschaftlichen Engagements können gefördert werden.

Darunter fallen Beratungsleistungen, Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Freiwilligenmanagement oder die Gründung von J-Teams und Mentoring-Programme. Je nachdem ob es sich um Mikro- oder Makroprojekte handelt, ist eine Gesamtförderung bis zu 20.000 € möglich.

Um die Leistungsfähigkeit der Sportvereine nachhaltig zu sichern und um Rahmenbedingungen für Vereinsentwicklung zu stärken, bezuschusst der SSB verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote in Kooperation mit dem LSB. Darunter zählen z.B. Fachberatungen, Beratungen in Entwicklungsprozessen oder Engagementberatungen. Unterm Strich zahlen die Vereine für diese Leistungen nichts.

Attraktive Fördermöglichkeiten gibt es auch, wenn Menschen mit Migrationshintergrund und/oder sozialer Benachteiligung in die Strukturen des Vereinssports eingebunden werden sollen. Durch die Kombination von LSB und SSB-Fördermöglichkeiten können hier Projekte mit bis zu 10.000 € gefördert werden, ohne dass ein Verein eigene Mittel aufwenden muss.

Gleiches gilt für Projekte im sportpraktischen oder überfachlichen Bereich in der Jugendarbeit. In Verbindung mit LSB-Mitteln können so Vorhaben insgesamt mit 2.000 € gefördert werden.

Die neue SSB-Sportförderrichtlinie steht ab sofort zum Download auf der SSB-Homepage bereit. Versehen ist diese mit Links zu den zugehörigen Formularen des SSB und LSB.

Für Rückfragen und weiteren Informationen zur Richtlinie steht Ralf Dammermann zur Verfügung T. 0541 9825913 oder Ralf Dammermann.